

# Newsletter Oktober 2022



Bild: Pixabay

## Inhalt

<b>Inhalt .....</b>	<b>2</b>
<b>Jubiläumsausstellung im Giessenpark .....</b>	<b>3</b>
<b>BirdRace ebenfalls mit Jubiläumsausgabe .....</b>	<b>4</b>
<b>Spannende Forschungsergebnisse .....</b>	<b>5</b>
<b>Gesucht wird.....</b>	<b>6</b>
<b>Interessante Sichtungen .....</b>	<b>6</b>
<b>Grundkurs Botanik.....</b>	<b>8</b>
<b>Vogelkundegrundkurs 2022 .....</b>	<b>9</b>
<b>Stand Jubiläumsprojekte .....</b>	<b>9</b>
<b>Kombinierte Hochstammobstbaum- und Sträucheraktion .....</b>	<b>10</b>
<b>Die Naturtagung beleuchtet «brennende» Naturthemen.....</b>	<b>11</b>

## Jubiläumsausstellung im Giessenpark

Zum 100 Jahr Jubiläum von BirdLife Schweiz wurde eine Wanderausstellung auf Reisen geschickt. Zusammen mit dem OV Ragaz durften wir die Giessenparkhütte nutzen, das Zusammensein geniessen und den zur Ausstellung gehörenden, eindrücklichen

Flugsimulator nutzen. Er stiess auf reges Interesse und machte auf die Gefahren und die Sichtweise von Insekten aufmerksam. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, ohne sie wäre der Anlass in dieser Grösse nicht möglich gewesen.



*Unser Revisor Albert Good schwebt durchs Reich der Insekten (Bild: Ursina Wüst)*



## BirdRace ebenfalls mit Jubiläumsausgabe

Mit leicht veränderten Regeln wurde am 1. September das traditionelle BirdRace durchgeführt. Zahlreiche Mitglieder waren während 24 Stunden auf Vogelsuche. Zwei Teams sammelten dabei Spenden für zwei Vereinsprojekte, ein Mehlschwalbenhotel und eine Lebensraumaufwertung.

Beide Gruppen waren dabei sehr erfolgreich. 93 Arten kamen der Gruppe Bergwalduferläufer vor die Linsen.



*Seit Jahren höchst erfolgreich beim Vögel entdecken und damit Spenden sammeln:  
Thomas Berchtold, Peter Pfiffner, Berta Eberherr Eicher und Philipp Rohner*



95 Vogelarten entdeckte die Gruppe Piepmatz (Urs Wüst, Edi Meli, Talisa Bandelmann und die fotografierende Ursina Wüst). Das Wetter war allerdings nicht so einladend, um am FKK-Strand hüllenlos nach Raubseeschwalben, Kampfläufern und Sandregenpfeifern Ausschau zu halten.

## Spannende Forschungsergebnisse

Wenn Bäume Vögel rufen! (gefunden unter [natureschutz.ch](https://natureschutz.ch))

Waldbäume senden bei Befall durch Raupen und andere Pflanzenfresser Duftstoffe aus. Damit locken sie räuberische Insekten und sogar Vögel an und befreien sich so von ihren Plagegeistern. Was bislang nur in Labor- oder Gartenexperimenten nachgewiesen worden war, konnten Forschende nun erstmals in einem natürlichen Lebensraum zeigen – im 40 Meter hohen

Kronendach des Leipziger Auwaldes. Die chemischen Hilferufe sind so wirksam, dass sie die Zusammensetzung der Insektengemeinschaft im Blätterdach massgeblich bestimmen. Dieses Wissen könnte künftig für die natürliche Schädlingsbekämpfung in Land- und Forstwirtschaft genutzt werden.



## Gesucht wird....

Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm macht Freude, spricht unterschiedliche Interessen an und benötigt im Hintergrund Menschen, welche die Fäden ziehen. Seit der Gründung des Vereins 2012 hat Rejhane Good unsere Buchhaltung geführt. Nun ist sie wieder berufstätig und möchte die Vereinskasse in neue Hände übergeben.

Wer hat ein Flair für Zahlen und Freude uns zu unterstützen?

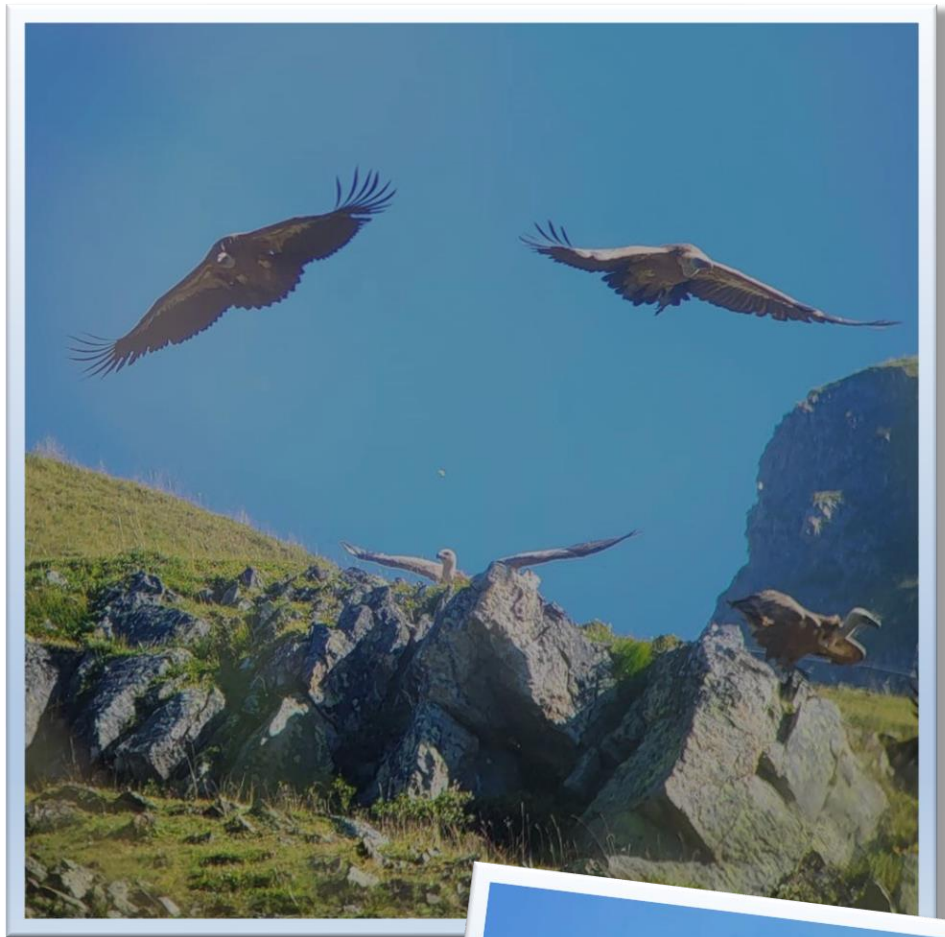
Auch Manuela Kaiser wird ihr Amt als Aktuarin im Frühling 2023 nach 5 Jahren Vorstandsarbeit abgeben, weil sie umgezogen ist. Möchtest du unseren Verein in einem aktiven und innovativen Vorstand unterstützen und schreibst du gerne? Dann bist du die Richtige oder der Richtige!

Bitte melde dich beim Co-Präsident Niklaus Good ([niklaus.good@bluewin.ch](mailto:niklaus.good@bluewin.ch) oder 079 793 67 31).

## Interessante Sichtungen

Bartgeierbeobachtungen sind im Sarganserland zwar immer noch beeindruckend, aber nicht selten. Spektakulär präsentierten sich diesen Sommer hingegen seine südlichen Verwandten. Bis zu 30 Gänsegeier waren gleichzeitig in unserer Region anzutreffen, meist im Weisstannen- oder Calfeisental, zwischendurch waren zwei auch mal am Gonzen unterwegs. Ein eindrückliches Bild, wenn sie mit ihren bis zu 260cm Flügelspannweite die Thermik nutzen.

Viele betrachten die Aasfresser als wichtige Gesundheitspolizei, während andere ihre Anwesenheit direkt mit dem Tod in Verbindung bringen und fürchten. Während 2022 in der Schweiz mehr als 20 Territorien durch Bartgeierpaare besetzt waren, brüten Gänsegeier nicht bei uns. Es handelt sich um vagabundierende Junggeier, welche jeweils im Sommer umherstreifen.



*Gänsegeier auf der Alp Lavtina  
Bilder: Tobia Cavegn*



## Grundkurs Botanik

„Bunt gemischt“ - Dies ist die Kurzfassung des im Juli abgeschlossenen Botanik-Grundkurses. Diese Attribute treffen sowohl auf das Leiterteam, die 22

TeilnehmerInnen, die besprochenen Lebensräume und Arten, die Exkursionsorte als auch auf das Wetter zu.



*Die Kursleitenden Justine Eberherr und Guido Ackermann erklären die vielfältige Alpenflora vom Maschgenchamm Flumserberg (Bild: Niklaus Good)*



## Vogelkundegrundkurs 2022

Der Grundkurs Ornithologie 2022 wurde mit einer spannenden Exkursion und abschliessendem Brunch am Seebenalpsee Flumserberg abgeschlossen. 24 Vogel- und Naturinteressierte haben daran teilgenommen. Nach den 5 Theorieabenden und Exkursionen in die entsprechenden

Lebensräume konnten die Teilnehmenden viel neues Wissen mitnehmen und einige hat es «gepackt» sich weiter in die Welt der Vögel zu vertiefen.

## Stand Jubiläumsprojekte

### **Mehlschwalbenhotel gegenüber El Gusto**

Im Juli hat BirdLife Sarganserland die Baueingabe für ein Mehlschwalbenhotel auf einer Gemeindefläche nahe der Bushaltestelle Rose in Sargans eingereicht. Leider ist eine Einsprache eingegangen. Diese blockiert zwar das Schwalbenhotel, nicht aber die Aufwertung der Fläche, welche anfangs

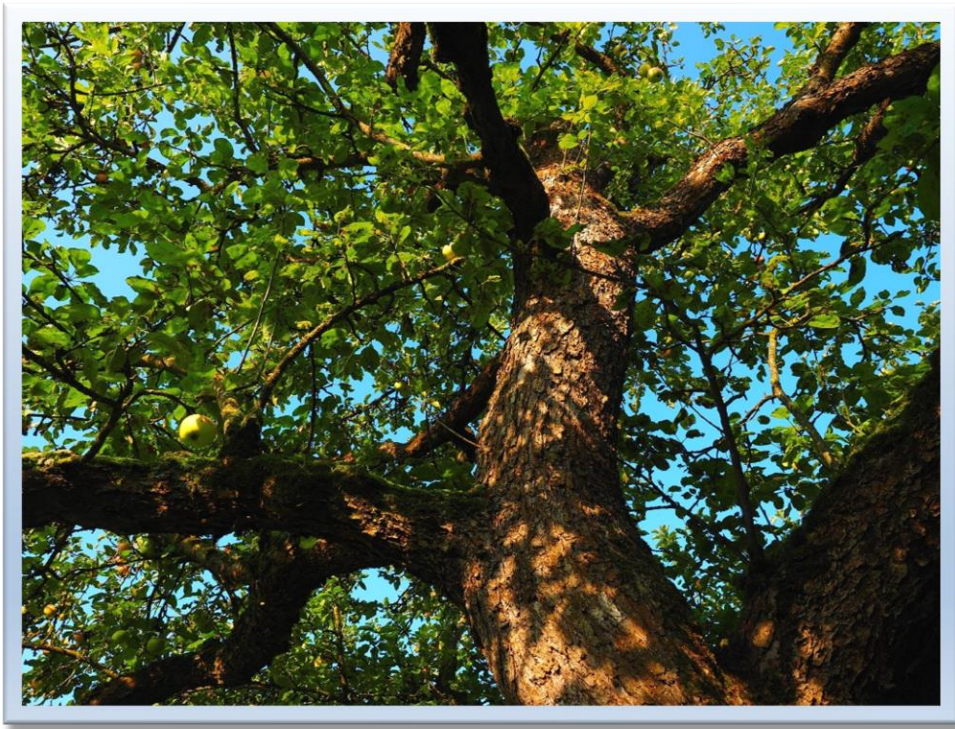
Oktober erfolgte und nächstes Jahr fortgesetzt wird. Unter anderem entsteht eine grosse Blumenwiese und ein Ruderalstreifen mit Totholz und Steinstrukturen. Die Suche nach einem Ersatzstandort für die Schwalbenunterkunft läuft.

### **Aufwertungsprojekt Mutsch (Ragnatsch)**

Beim zweiten Jubiläumsprojekt Mutsch (Ragnatsch) wurde im Juni eine erste Saat eingebracht. Im Herbst sollten Strauchgruppen und über den Winter der Teich

und die Flutmulden sowie Trockenmauer erstellt werden, sofern die Finanzierung gesichert ist.

## Kombinierte Hochstammobstbaum- und Sträucheraktion



BirdLife Sarganserland feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen und setzt sich seit der Gründung mit Pflanzaktionen für die Förderung von Hochstammobstbäumen ein. In den Jahren 2012, 2016 und 2018 konnten im Sarganserland total 1673 neue Hochstämme Wurzeln schlagen. Im Jahr 2019 und 2020 wurden ausserdem Sträuchertauschaktionen ins Leben gerufen. Dabei konnten total 2600 neue Sträucher gepflanzt werden.

Erstmals führt BirdLife Sarganserland zusammen mit den Gemeinden in diesem Jahr eine kombinierte Aktion für Hochstammobstbäume und einheimische Sträucher durch.

Ende Oktober werden in den einzelnen Sarganserländer Gemeinden knapp 800 einheimische Heckensträucher an neue Besitzer abgegeben.

Am 18./19. November können an 79 Besteller insgesamt 373 Hochstammobstbäume abgegeben werden. Mit dieser Aktion wurde somit die 2000er Marke geknackt.

Durch die negativen Wettereinflüsse (Trockenheit, Hagel) in den letzten beiden Jahren, kommt es beim Steinobst europaweit zu Lieferengpässen. Betroffen sind vor allem Kirschbäume, diese werden erst im Herbst 2023 verfügbar sein.



## Die Naturtagung beleuchtet «brennende» Naturthemen



*Weibchen des Grossen Glühwürmchens - der häufigsten Art in der Schweiz  
(Bild: Christian Schwager)*

An der Naturtagung am 19. November ab 13.45 Uhr widmen wir uns zwei Themenblöcken und dürfen vier ausgewiesene Fachleute als Referentin und Referenten begrüßen. Zuerst steht der Klimawandel im Fokus und sein Einfluss auf den Wald und die Vogelwelt. Anschliessend wird es dunkel oder eben nicht ganz. Lichtverschmutzung ist ein Thema, das Tier- und

Pflanzenwelt sowie den Menschen gleichermaßen beschäftigt. Lukas Schuler bringt nur in Bezug auf unser Wissen Licht ins Dunkel.

Stefan Ineichen erhellt anschliessend den Nachmittag mit Wissen über das Glühwürmchen, für das Dunkelheit überlebenswichtig ist.

### Veranstaltungskalender

Was	Wann	Wo
Diverse Arbeitseinsätze	Okt. / Nov.	Vilters und Flums
Sarganserländer Naturtagung	19.11.2022	BZBS Sargans
Wasservogelexkursion	27.12.2022	Bodensee
Feldornithologiekurs	ab Oktober 2023	Sargans